

ÜBER DAS PROJEKT

► HINTERGRUND

Das Schleswiger Kaltblut steht auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Nutztierassen bei der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH). Mit nur noch ca. 400 lebenden Pferden gilt es als stark gefährdet.

♥ WERTE

Das Schleswiger Kaltblutpferd ist ein Alleinstellungsmerkmal für das Bundesland Schleswig-Holstein als landwirtschaftlich geprägter Region. Zukünftig sollen die Züchter erstmals genomisch unterstützt die Möglichkeit haben, eine im Hinblick auf die Erhaltungszucht optimierte Anpaarungsempfehlung zu bekommen. Über einen individuellen Online-Zugang beim Zuchtverband (PSB SH) erhält der Züchter Auskunft über den Inzuchtgrad seiner Stute und des Fohlens, das aus der Anpaarung mit einem der zur Verfügung stehenden Hengste hervorgeht.



🎯 ZIELE

- Stärkung der Datengrundlage zum Schleswiger Kaltblut (Haltung, Nutzung, Exterieur, Leistung, Verhalten)
- Genetische Charakterisierung der Population (SNP-Genotypisierung) für zukunftsorientierte Zuchtentscheidungen
- Einführung der linearen Beschreibung zur wertfreien Charakterisierung von Zuchttieren und deren Nachkommen
- Entwicklung eines wissenschaftlich fundierten Anpaarungsprogramms
- Konservierung von genetischem Material (Sperma, Embryonen) um die langfristige Verfügbarkeit zu sichern

🐾 MACHT MIT UND NUTZT DIE EINMALIGE CHANCE

Je mehr Pferdebesitzer mitmachen, desto besser für das Schleswiger Kaltblut.



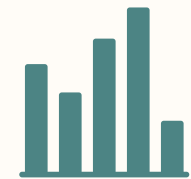
79 ZÜCHTER UND BESITZER MIT IHREN
298 PFERDEN UNTERSTÜTZEN UNS
BEREITS

WIE KÖNNT IHR HELFEN?

- Macht bei unserer Fragebogenaktion mit (siehe QR-Code auf der Rückseite des Flyers)
 - Thema Haltung und Nutzung eures Schleswiger Kaltblutes
- Schickt Haarproben eures Pferdes zu uns (siehe QR-Code auf der Rückseite des Flyers)
 - genetische Charakterisierung eures Pferdes
 - auch Pferde mit denen nicht gezüchtet wird (also z.B. auch Wallache), sind für uns interessant



- Sprecht mit anderen Leuten über unser Projekt
- Meldet euch bei Fragen oder Anregungen gerne bei uns



UM WELCHE DINGE SOLLTE SICH
ZUKÜNFTIG GEKÜMMERT
WERDEN, UM DAS SCHLESWIGER
KALTBLUT ZU FÖRDERN?